

Hrsg.  
Iris Radisch  
Eberhard Rathgeb

# Wir haben es satt!

Warum Tiere keine  
Lebensmittel  
sind

Residenz Verlag

## Inhalt

- Vorwort 7
1. Es ist ein altes Unrecht, und jeder entdeckt es neu 12  
**Karen Duve** Anständig essen 13
  2. In einer Gesellschaft von Fleischessern geht  
durch das Leben ein Riss 14  
**Friedrich Jaskowski** Philosophie des Vegetarismus 17
  3. Die Geschichte der Befreiung des Menschen  
ist die Geschichte der Unterwerfung der Tiere 24  
**Peter Sloterdijk** Stimmen für die Tiere 25
  4. Der Mensch hat den Tieren die Seele gestohlen 34  
**Ovid** Pythagoras, der Weltweise 35
  5. Ein Ausflug ins Schlachthaus  
gehört zur Allgemeinbildung 40  
**Elias Canetti** Ankunft der Tiere 42
  6. Fleischesser wollen den Tod besiegen 47  
**Albert Camus** Das Hühnerschlachten 49
  7. Noch immer fehlt uns eine Kultur  
des Mitleids mit den Tieren 54  
**Arthur Schopenhauer** Die beiden Grundprobleme der Ethik 56
  8. Mitleid allein hilft den Tieren aber auch nicht weiter 63  
**Fjodor Dostojewski** Verbrechen und Strafe 64

9. Der Weg der Zivilisation führt vom Menschenfresser über den Tieresser zum Vegetarier **70**  
**Henry David Thoreau** Walden **72**
10. Der Mensch ist unzivilisierter als das Tier, das er isst **75**  
**Luigi Pirandello** Über die Bosheit der Menschen **76**
11. Die Fleischindustrie lebt davon, dass man sie nicht kennt **79**  
**Upton Sinclair** Der Dschungel **80**
12. Alles ist nur eine Frage der Perspektive, auch der Tod einer Fliege kann erschüttern **89**  
**Robert Musil** Das Fliegenpapier **90**
13. An den Tieren wird ein Massenverbrechen begangen, für das es keinen Gerichtshof gibt **92**  
**Hans Wollschläger** Tiere sehen dich an **94**
14. Wer nicht glaubt, dass Tiere zum Essen da sind, wird an der Welt verrückt **101**  
**J.M. Coetzee** Das Leben der Tiere **102**
15. Auch ein sanft geschlachtetes Tier ist ein Lebewesen, das nicht sterben will **110**  
**John Berger** Das Schlachten einer Kuh **112**
16. Der Mensch wird zum Fleischesser erzogen **116**  
**Jean-Jacques Rousseau** Rohkost **117**
17. Auch wenn Kinderfleisch gut schmeckte, würde man es doch nicht essen **121**  
**Jonathan Swift** Bescheidener Vorschlag **123**
18. Fleischessen ist nicht nur eine Gewohnheit, sondern ein sozialer Kult **128**  
**John Robbins** Das tägliche Blutbad **130**

19. Tier und Mensch sind nicht gleich, das heißt aber nicht,  
dass sie nicht dieselben Lebensrechte haben **137**  
**Porphyrios** Über die Enthaltbarkeit **139**
  
20. Das geschlachtete Tier ist das Opfer eines  
Krieges, den der Mensch gegen sich selbst führt **153**  
**Eduard Baltzer** Der Vegetarianismus **155**
  
21. Das Tier ist aus dem modernen Leben  
verschwunden, geblieben ist sein Fleisch **159**  
**Burkhard Müller** Frevelnde Tiere **161**
  
22. Vegetarier zu sein ist eine ethische  
Grundsatzentscheidung und kein Hobby **168**  
**Mahatma Gandhi** Mein Leben **170**
  
23. Der Vegetarismus ist ein moralischer Luxus,  
den man sich leisten können muss **176**  
**Herman Melville** Der Wal als Speisefisch **178**
  
24. Der Genießer besteht darauf,  
dass der Hummer lebendig gekocht wird **181**  
**David Foster Wallace** Am Beispiel des Hummers **182**
  
25. Kein Schwein hat mehr ein Recht  
auf ein Leben als Schwein **187**  
**Robert Gernhardt** Die armen Schweine **189**
  
26. Nicht nur das Herrchen,  
auch sein Hund fällt Entscheidungen **192**  
**Michel de Montaigne** Apologie für Raymond Sebond **194**
  
27. Tierliebe rettet die Tiere auch nicht **203**  
**Bohumil Hrabal** Die Katze Autitschko **204**
  
28. Tiere sind unsere nächsten Verwandten,  
und um Familienangehörige sorgt man sich **214**  
**Frans de Waal** Tierrecht **215**

29. Tiere brauchen menschliche Anwälte  
für ihre tierischen Interessen **220**  
**Peter Singer** De Waals Kritik an der Moral der Fassade **222**
30. Was immer ein Tier ist: Ein Tier ist nicht etwas,  
das man isst **230**  
**Cora Diamond** Fleisch essen und Menschen essen **231**
31. Jedes Tier, das nicht zwischen  
unseren Zähnen landet, ist ein Sieg **244**  
**Jonathan Safran Foer** »Donnerstags kein Fleisch« **245**
32. Die letzte Hoffnung der Tiere sind wir **252**  
**Felix Salten** Bambi **253**
- Textnachweis **257**